

Auch Rammingen bekommt bald DSL

Kooperationsvertrag Versorgung erfolgt über Kabel

Rammingen | pm | Rammingen wird bis März 2010 an das schnelle Internet angebunden. Dies teilte Bürgermeister Anton Schwele mit. Die Gemeinde hat mit der Firma Mecom einen Kooperationsvertrag zum Ausbau einer schnellen Breitbandverbindung abgeschlossen.

Das Pilotprojekt der Fa. Mecom in Gremheim wurde nach vier Monaten Netzausbau abgeschlossen. Ein 96 Port EDA 1200 DSLAM wurde dort installiert und versorgt über zwei Kabelverzweiger den ge-

samten, bislang unterversorgten Ort. Das gleiche System wird auch für Rammingen eingesetzt. Die Versorgung erfolgt im Ort komplett über Kabel. Die Tiefbauarbeiten werden im modernen Bohrspülverfahren durchgeführt.

In Rammingen wird ebenfalls der gesamte Ort mit der Outdoor DSLAM (Vermittlungsstelle) Lösung erschlossen und den Bürgern Bandbreiten von 20Mbit ADSL sowie in naher Zukunft auch VDSL angeboten. Schwele: „Die Fa. Mecom ist wohl der erste Anbieter in Schwaben, mit aktivem Netzbetrieb, die solche Lösungen anbietet.“ Durch eine standardisierte Technologie, sowohl im Backbone (Hauptstrang), als auch im Outdoorbereich wird erreicht, dass Gemeinden das DSL-Netz unabhängig ausbauen und anderen Anbietern eine standardisierte Netzstruktur bieten können, auf der jeder Anbieter in Deutschland seine Dienste veräußern kann. Damit kommt Mecom auch in vollem Umfang den

Forderungen der Breitbandinitiative Bayern zu einem diskriminierungsfreien Netzausbau nach.

Der Ausbau der gesamten Versorgung wird, so Schwele, etwa sechs Monate in Anspruch nehmen, sodass ab Februar oder März 2010 die schnelle Breitbandversorgung jedem Haushalt über den normalen Telefonanschluss zur Verfügung steht. Weitere zusätzliche Kosten für den Anschluss im Gebäude entstehen, so Schwele, dem Nutzer nicht.

05.09.2009